

PRESSEINFORMATION

8. JULI 2019 / 1 SEITE + SERVICE

KLOSTER HIRSAU: SONDERFÜHRUNG AM 14. JULI

Kloster Hirsau

Das Lichtwunder Hirsau: Sonderführung am Sonntag, 14. Juli

Die Mauern und Bögen des Kreuzgangs von Hirsau sind eindrucksvoll – auch noch als Ruine. Die Sonderführung „Licht – Farbe – Raum. Frankreich und die Glasfenster im Kreuzgang von Kloster Hirsau“ am Sonntag, den 14. Juli um 14.30 Uhr befasst sich mit einem wenig bekannten Aspekt der Kunst und Ausstattung des Schwarzwaldklosters: Alle Bögen des Kreuzgangs waren im späten Mittelalter verglast – und noch dazu farbig. Man sprach damals von einem „Lichtwunder des Schwarzwalds“. Die Sonderführung macht sich auf die Spuren dieses weitgehend verlorenen Schatzes. Für den Rundgang mit begrenzter Teilnehmerzahl ist eine Anmeldung erforderlich unter Tel. 070 51.167 399.

GLASFENSTER IM GOTISCHEN KREUZGANG

Wie in den meisten Kreuzgängen des späten Mittelalters waren die Bögen zum Kreuzgarten hin nicht offen, sondern großflächig verglast: Der Kreuzgang konnte so auch in der kalten Jahreszeit besser genutzt werden – und die großen Maßwerkfenster, geprägt von der französischen Gotik, boten wie in der Kirche Raum für bildliche Darstellungen biblischer Themen. Über die Jahrhunderte sind diese großen Fensterflächen fast überall verloren gegangen – nur ihre Spuren, wie etwa die Nuten für die Fenstermontierungen, findet man noch im Sandstein der Mauern.

RUNDGANG IN KREUZGANG UND AURELIUSKIRCHE

Am 14. Juli macht sich ein besonderer Rundgang mit der Architektin und Hirsau-

1/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2018 besuchten knapp 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsruine Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, ft.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEINFORMATION

8. JULI 2019 / 1 SEITE + SERVICE

KLOSTER HIRSAU: SONDERFÜHRUNG AM 14. JULI

Spezialistin Brigitte Bernert auf die Suche nach den verlorenen Glasfenstern der Klosterruine. Wie das Kloster selbst wurde auch das „Lichtwunder des Schwarzwaldes“ 1692 zerstört. Die Besucher erleben die Ruinen des Kreuzgangs, die Allerheiligenkapelle sowie die Marienkapelle. Dabei werden die heutigen modernen Fenster in den Kirchenräumen der einstigen Klosteranlage mit einbezogen. Für die Sonderführung mit begrenzter Teilnehmerzahl ist eine Anmeldung erforderlich unter Tel. +49(0) 70 51 1 67 399.

SERVICE UND INFORMATION

Sonntag, 14.07.2019, 14.30 Uhr

Licht – Farbe – Raum

Die alten und neuen Glasfenster im Kloster Hirsau

Sonderführung mit Dipl.-Ing. Brigitte Bernert, freie Architektin

HINWEIS

Treffpunkt: Unterer Torbogen

Bitte bei allen Führungen auf trittsicheres Schuhwerk achten, es handelt sich um ein Ruinengelände.

PREIS

10,00 Euro, ermäßigt 5,00 Euro, Familien 25,00 Euro

INFORMATIONEN UND ANMELDUNG

Kloster Hirsau

Stadtinformation Calw

Sparkassenplatz 2

75365 Calw

Telefon 0 70 51 . 16 73 99

www.calw.de

stadtinfo@calw.de

2/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2018 besuchten knapp 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsruine Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, ft.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEINFORMATION

8. JULI 2019 / 1 SEITE + SERVICE

KLOSTER HIRSAU: SONDERFÜHRUNG AM 14. JULI

TREFFPUNKT UND KARTENVERKAUF

Kloster St. Peter und Paul, Haupteingang Unteres Tor (Wildbader Straße)

WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE

3/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2018 besuchten knapp 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsruine Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, ft.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).